



THE WORLD GAMES
2029 KARLSRUHE

The World Games 2029 Karlsruhe GmbH | Karl-Friedrich-Str. 25 | 76133 Karlsruhe

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Social-Media-Dienstleistungen für The World Games 2029 Karlsruhe



THE WORLD GAMES
2029 KARLSRUHE

GEFÖRDERT
DURCH

SPORT
EHRENT MT



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



The World Games 2029 Karlsruhe GmbH | Karl-Friedrich-Str. 25 | 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 3849969 | E-Mail: procurement@twg2029.com | Website: www.twg2029.com

Geschäftsführung: Martin Wacker / Pascal Rastetter | USt-ID: DE 456200160
IBAN: DE50 6605 0101 0108 4119 01 | BIC: KARSDE66XXX | HRB 754788



THE WORLD GAMES
2029 KARLSRUHE

1	Allgemeines.....	3
2	Rechtsgrundlage.....	3
3	Verfahrensart	3
4	Fristen.....	3
5	Kommunikation	4
6	Losweise Vergabe	4
7	Haupt- und Nebenangeboten	4
8	Bewerber- und Bietergemeinschaften	4
9	Angebotswertung.....	4
	9.1 Formale Prüfung	4
	9.2 Eignungsprüfung	4
	9.3 Prüfung des Höchstauftragsvolumens	5
	9.4 Bewertung nach Zuschlagskriterien	5
10	Zugelassene Angebotsabgabe	5
11	Unterlagen	6
	11.1 Ausgefüllt mit dem Angebot einzureichende Unterlagen, soweit erforderlich:	6
	11.2 Beim Bieter verbleibende und zu beachtende Unterlagen:	6
12	Sonstiges	6
13	Gerichtsstand.....	6

1 Allgemeines

Die World Games 2029 sind eine internationale Multisportveranstaltung der IWGA und finden im Sommer 2029 in Karlsruhe statt. Im Mittelpunkt stehen nicht-olympische Sportarten und -disziplinen, für die diese Spiele den wichtigsten Wettbewerb darstellen. Ergänzt wird das Programm durch ein umfangreiches sportliches und kulturelles Rahmenprogramm. Die Wettkämpfe verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet und sollen Orte für Begegnung und Beteiligung schaffen.

Für Planung und Durchführung hat die Stadt Karlsruhe im April 2025 ein lokales Organisationskomitee (LOC) als städtische GmbH gegründet – die The World Games 2029 Karlsruhe GmbH. Ziel ist eine professionelle, regelkonforme und reibungslose Durchführung der Sportwettkämpfe unter fairen Bedingungen für Athletinnen und Athleten sowie klaren Abläufen für Beteiligte, Publikum und Medien. Gleichzeitig sollen nachhaltige Impulse für Sport, Stadt und Region entstehen.

Es ist vorgesehen, einen Dienstleistungsvertrag über die in der beigefügten Leistungsbeschreibung definierten Leistungen abzuschließen, und zwar im Namen und auf Rechnung des LOC:

The World Games 2029 Karlsruhe GmbH
Karl-Friedrich-Str. 25
76133 Karlsruhe

Gesetzliche Vertreter sind die beiden **Geschäftsführer Martin Wacker (Chief Executive Officer) und Pascal Rastetter (Chief Finance Officer)**.

Ziel dieses Verfahrens ist der Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung mit einem (1) Vertragspartner. Bietergemeinschaften und Auftragnehmer mit Unterauftragnehmer, die gemeinsam als Vertragspartner auftreten, sind zulässig, sofern dies in den Angebotsunterlagen ausreichend kenntlich gemacht wird und alle notwendigen Unterlagen (s. Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt eingereicht werden.

2 Rechtsgrundlage

Für dieses Verfahrens ist die Vergabeverordnung (VgV) maßgeblich.

3 Verfahrensart

Offenes Verfahren nach § 15 VgV.

4 Fristen

Frist für Bieterfragen: Mi. 18.11.2026, 13:00 Uhr

Beantwortung der Bieterfragen: Do. 19.11.2026, 23:59 Uhr

Angebotsfrist: Do. 26.11.2026, 11:00 Uhr

Bindefrist: 25.01.2026, 23:59 Uhr

5 Kommunikation

Jegliche Kommunikation wird ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „cosinex“ abgewickelt. Bieterfragen sind innerhalb der unter Kap. 4 festgelegten Frist ausschließlich über diese Plattform einzureichen; die Berücksichtigung später eingehender Anfragen wird nicht garantiert. Alle fristgerecht eingegangenen Bieterfragen werden bis zum vorgesehenen Termin ebenfalls über die Vergabeplattform beantwortet und allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Die Kommunikation mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

6 Losweise Vergabe

Die Leistung wird nicht in Lose aufgeteilt.

7 Haupt- und Nebenangeboten

Ein Bieter darf nur ein (1) Angebot abgeben. Somit ist das Einreichen mehrerer Hauptangebote unzulässig. Nebenangebote sind ebenfalls nicht zulässig.

8 Bewerber- und Bietergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften, Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben im Teilnahmeantrag oder im Angebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die diesbezügliche Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern unterschrieben sein und ist mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Die Gründe zur Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind auf Anforderung darzulegen.

Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

9 Angebotswertung

Die Wertung der eingegangenen Angebote erfolgt in folgenden Schritten:

9.1 Formale Prüfung

Prüfung auf Vollständigkeit, form- und fristgerechte Einreichung sowie Einhaltung der geforderten Angebotsstruktur.

9.2 Eignungsprüfung

Prüfung der Eignung des Bieters anhand der geforderten Eignungsnachweise (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit). Bieter, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

9.3 Prüfung des Höchstauftragsvolumens

Das Gesamtauftragsvolumen darf in Summe den Betrag von **230.000,00 Euro netto nicht überschreiten**. Angebote, die den Höchstbetrag überschreiten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

9.4 Bewertung nach Zuschlagskriterien

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots unter den verbleibenden, geeigneten Angeboten werden zwei (2) Kriterien bewertet:

1. Bewertungskriterium 1: Qualität (70 %)
 - a. Unterkriterium 1: Expertise und Erfahrung (70 % von "Qualität")
 - b. Unterkriterium 2: Konzept (30 % von "Qualität")
2. Bewertungskriterium 2: Preis (30 %)

Die Bewertung der Qualität erfolgt entsprechend des Dokuments „Bewertungsmatrix“. Hierfür werden zunächst die beiden Unterkriterien auf einer Skala von 0 (= niedrigste) bis 5 (= höchste) Punktzahl bewertet. Anschließend werden die Punktzahlen mit der entsprechenden Gewichtung (0,7 bzw. 0,3) multipliziert. Die Summe der beiden Produkte ergibt die Punktzahl im Bewertungskriterium „Qualität“.

Die Preisbewertung (Verhältnisrechnung) erfolgt ausschließlich anhand der im Preisblatt angegebenen Preisposition 1 „Social-Media-Dienstleistungshonorar“, von dem gewährte Rabatte und Skonti abgezogen werden.

Das günstigste Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 5 Punkten. Die Punktzahl der übrigen Angebote wird kaufmännisch auf zwei (2) Nachkommastellen gerundet und errechnet sich wie folgt:

$$Punkte_{Preis} = \frac{Preis_{günstigstes\ Angebot}}{Preis_{zu\ bewertendes\ Angebot}} \times 5$$

*Beispiel: Günstigstes Angebot = 150.000 € für Honorar → 150.000 € / 230.000 € * 5 = 3,26 Punkte für ein Angebot mit Dienstleistungshonorar i. H. v. 230.000 €.*

Im letzten Schritt werden die in den beiden Bewertungskriterien erreichten Punktzahlen mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Die Summe der beiden Produkte ergibt die finale Wertungspunktzahl.

Das Angebot mit der höchsten Wertungspunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Gleichstand gewinnt das Angebot mit dem günstigsten Honorarpreis. Sollte auch dies zu keinem eindeutigen Ergebnis führen, entscheidet das Los.

10 Zugelassene Angebotsabgabe

Das Angebot ist elektronisch in Textform über die Vergabepattform „cosinex“ bzw. „Deutsches Vergabeportal“ (DTVP) zu übermitteln. Der Bieter muss eindeutig erkennbar sein. Das Angebot ist einschließlich aller Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform einzureichen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) oder sonstige vorformulierte Vertragsbedingungen des Bieters oder Dritter sind ausgeschlossen und werden nicht Vertragsbestandteil.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Änderungen an den vertragsrelevanten Vergabeunterlagen unzulässig sind und zu einem Ausschluss des Angebots führen können (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Eingereichte Angebote können nicht nachverhandelt werden.

Bei Rückfragen nutzen Sie bitte die in Kap. 5 erläuterten Kommunikationswege.

11 Unterlagen

11.1 Ausgefüllt mit dem Angebot einzureichende Unterlagen, soweit erforderlich:

- Angebotsschreiben („04_SocMed_AngSchr“)
- Preisblatt („05_SocMed_Preisblatt“)
- Unterlagen gem. Bewertungsmatrix („03_SocMed_BewMatrix“)
- Nachweis der Eignung („06_SocMed_Eignung“) inkl. Referenzen („07_SocMed_Referenzen“)
- Eigenerklärungen („08_SocMed_Eigenerkl“)

11.2 Beim Bieter verbleibende und zu beachtende Unterlagen:

- Angebotsaufforderung („01_SocMed_AngAuff“)
- Leistungsbeschreibung („02_SocMed_LeistB“)
- Bewertungsmatrix („03_SocMed_BewMatrix“)
- Datenschutzhinweise („09_Hinweise_DSGVO“)

12 Sonstiges

Alle Preise sind in Euro anzugeben.

Für die Angebotserstellung wird keine Vergütung gewährt.

Der Teilnahmeantrag/das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Werden fremdsprachige Nachweise oder Antragsunterlagen eingereicht, sind beglaubigte Übersetzungen vorzulegen. Die Kosten hierfür trägt ausschließlich der Bieter selbst. Fehler in der Übersetzung muss sich der Bieter zuschreiben lassen.

Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften. Sofern nach Abschluss des Vergabeverfahrens durch Zuschlag bis zum Ablauf der Bindefrist keine entsprechende Information der Bewerber/Bieter erfolgt ist, wurde der Teilnahmeantrag/das Angebot nicht berücksichtigt. Bestimmte Informationen über nicht berücksichtigte Bewerbungen oder über nicht berücksichtigte Angebote können vom Bewerber oder Bieter beim Auftraggeber elektronisch über den Kommunikationsraum des Vergabeplattform beantragt werden.

Bewerber aus anderen EU-Mitgliedstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb zu beachten.

13 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Karlsruhe.